

1 Höre zu und sprich nach.

die Ferien — die Sommerferien  
 der Platz — der Sportplatz  
 das Lager — das Zeltlager

die Halle — die Sporthalle  
 der Ball — der Volleyball  
 das Feuer — das Lagerfeuer

2 Welche Assoziationen habt ihr mit dem Wort «Sommerferien»? Ergänzt den Wort-Igel. Arbeitet in Kleingruppen.

auf dem  
Land sein

Sommerferien

3 Was kann man im Sommer machen? Ordne die Wörter und Wortverbindungen den Bildern zu.

Boot fahren

angeln

1 Rad fahren

zelten

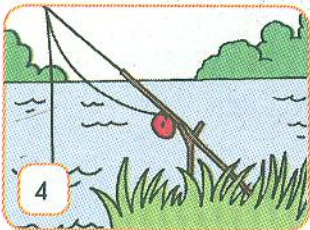
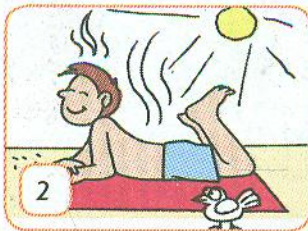
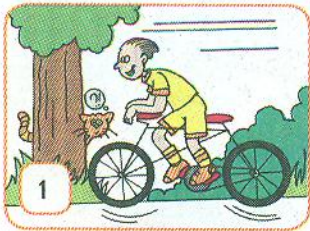
segeln

tauchen

in der Sonne liegen

wandern

surfen







- 4 Das machen wir gerne, und im Sommer haben wir das auch gemacht.  
Erzähle nach dem Muster.



Muster: Rad fahren → Wir fahren gern Rad. Und im Sommer sind wir auch Rad gefahren.

fotografieren → Wir fotografieren gern. Und im Sommer haben wir auch fotografiert.

1) wandern → ...

6) Freunde besuchen → ...

2) zelten → ...

7) reisen → ...

3) in der Sonne liegen → ...

8) ins Café gehen → ...

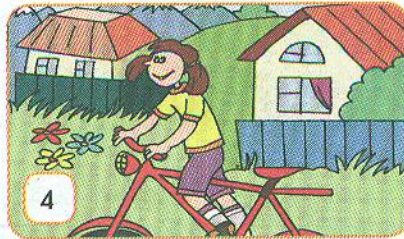
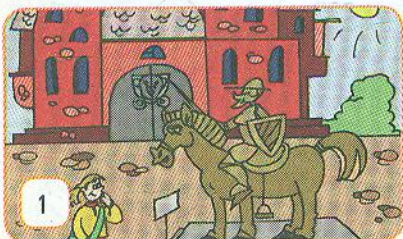
4) Basketball spielen → ...

9) in eine andere Stadt fahren → ...

5) ans Meer fahren → ...

10) schwimmen → ...

- 5 a) Sieh dir die Bilder an. Wo waren die Kinder in den Sommerferien?  
Was haben sie dort gemacht? Erzähle.



Ich glaube, das Mädchen/der Junge auf Bild ... war in/an...





## b) Lies den Text. Ordne die Bilder den Texten zu.

3 **Michael:** Im Sommer war ich am Meer. Meine Eltern, mein Bruder und ich sind mit dem Auto ans Meer gefahren. Dort haben wir in einem Hotel gewohnt. Dort gab es einen guten Sportplatz und eine Sporthalle. Da kann man Sport treiben. Das Wetter war nicht immer gut, es hat manchmal geregnet, darum haben wir dann in der Sporthalle Tischtennis gespielt. Aber bei gutem Wetter waren wir natürlich am Strand, wir sind geschwommen, getaucht, haben in der Sonne gelegen und Volleyball gespielt. Einige Male sind wir auch mit dem Schiff und Boot gefahren.

**Lara:** Meine Sommerferien waren super! Ich war bei meiner Oma. Sie wohnt auf dem Land. Es gibt dort schöne Landschaften, einen See und einen Wald. Ich habe dort viele Freunde. Wir sind im Fluss geschwommen und im Wald spazieren gegangen. Aber besonders viel bin ich Rad gefahren. Das war am besten!

**Sabine:** Meine Eltern und ich haben eine interessante Reise nach Spanien gemacht. Wir sind mit der Eisenbahn gefahren. In Spanien haben wir Madrid und viele kleinere Städte besucht. Dort haben wir in Hotels gewohnt und sind viel in den Städten spazieren gegangen. Wir haben auch Theater und Museen besucht. Besonders gut haben mir alte Häuser und Schlösser gefallen. Ich habe viel fotografiert.

**Jan:** Meine Ferien habe ich in einem Ferienlager verbracht. Es liegt im Süden, nicht weit von den Alpen. Das war ein Zeltlager, wir haben dort gezeltet. Wir sind einige Male in die Berge gegangen. Abends haben wir oft am Lagerfeuer gesessen, Lieder gesungen und gespielt. Manchmal hat man Diskos organisiert, wir sind dann in die Disko gegangen und haben dort getanzt. Das war toll!

## 6 Wer von den Kindern spricht hier? Höre zu und nenne die Namen.



Situation 1: Hier spricht...

Situation 2: Hier spricht...

Situation 3: Hier spricht...

Situation 4: Hier spricht...

## 7 Wie habt ihr eure Sommerferien verbracht? Erzählt einander und berichtet dann über eure Gesprächspartner.





das Treffen (-), die Einladung (-en), abholen (hat abgeholt),  
Besuch haben. Herzlich willkommen!

1 Höre zu und sprich nach.



besuchen — der Besuch

treffen — das Treffen

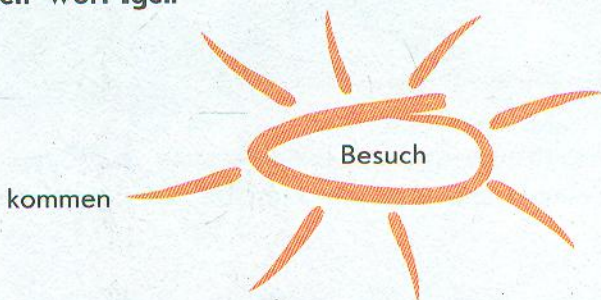
aussehen — das Aussehen

fahren — die Fahrt

einladen — die Einladung

beschreiben — die Beschreibung

2 Welche Assoziationen habt ihr mit dem Wort «Besuch»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



3 a) Katja hat Besuch — ihre deutsche Freundin Sophie kommt. Lies ihre E-Mail.



Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Katja,

ich danke dir noch einmal für deine Einladung. Es gibt ein gutes Sprichwort «Kurze Besuche verlängern die Freundschaft». Ich komme am 20. August. Kannst du mich am Bahnhof abholen? Der Zug kommt um 10 Uhr 35 an, Wagen 7. Ich beschreibe dir mein Aussehen, so kannst du mich schneller erkennen. Also ich habe blonde Haare, blaue Augen und bin ziemlich groß. Ich ziehe ein rotes T-Shirt, eine hellblaue Jeans und weiße Sportschuhe an. Ich habe einen schwarzen Rucksack mit.

Ich warte mit Ungeduld auf das Treffen mit dir! Grüße deine Eltern!

Deine Sophie